

Zinco Mining Corporation beginnt grösseres Bohrprogramm für sein Polymetall-VMS-Projekt Jalisco in Mexiko

28.05.2008 | [IRW-Press](#)

Die Zinco Mining Corporation ("Zinco") meldet den Beginn eines größeren Bohrprojekts auf dem sich zu 100% im Eigentum befindlichen Polymetallprojekt Cuale mit massiven Sulfiden vulkanischen Ursprungs; einem von sechs verschiedenen Regionen mit massiven Sulfiden, die im Gebiet der VMS-Liegenschaft Jalisco gefunden wurden, im Bundesstaat Jalisco im Südwesten Mexikos, etwa 50 bis 75 km östlich von Puerto Vallarta. Die anderen fünf Bergbauggebiete mit massiven Sulfiden auf der VMS-Liegenschaft Jalisco sind Desmoronado, Aranjuez, Bramador, La Mina und El Rubi.

Für das Bohrprogramm bei Cuale sind 700.000 US-Dollar vorgesehen und es sollen insgesamt 5.000 bis 6.000 Bohrmeter RC-Bohrungen mit etwa 40 Bohrungen niedergebracht werden. Als Auftragnehmer für die Bohrungen, die zu dem ersten Bohrprogramm gehören, die in dem Projektgebiet seit 1990 durchgeführt wurden, wurde Layne de Mexico S.A. de C.V. gewonnen.

Eine Vereinbarung mit dem Ejido (der Dorfgemeinde) von Cuale gewährt Zinco den Zugang zu den Grundstücken für Bohrarbeiten und räumt eine Betriebserlaubnis für das Bohrprogramm ein, die auch von allen zuständigen mexikanischen Behörden gegengezeichnet wurde.

Die Bergbaukonzessionen für Zincos benachbartes VMS-Projekt bei Jalisco, welches sich zu 100% im Besitz vom Unternehmen befindet, umfasst eine Fläche von 52.755 ha (527 km²); allein in dem Bergbauggebiet Cuale befinden sich mindestens sechs edelmetallhaltige, massive Sulfidvorkommen vulkanischen Ursprungs, von denen fünf teilweise während der 80er Jahre durch eine Tochtergesellschaft der großen mexikanischen Gesellschaft Penoles im Tagebau abgebaut wurden. Vom Norden bis zum Süden des Bergbauggebiets Cuale befinden sich massive Sulfidvorkommen, die alle in einem Gebiet von etwa 3 x 2 km Größe liegen. Die größte Mine von Penoles war Naricero, aus der etwa 800.000 Tonnen Erz mit 266.065 g Gold, 122.859.408 g Silber, 22.303 Tonnen Zink und 470 Tonnen Kupfer gefördert wurden.

Die geologische Formation und das Alter der sechs massiven Sulfidvorkommen im Gebiet des VMS-Projekt Jalisco sowie in dem Bergbauggebiet Cuale und die zahlreichen edelmetallhaltigen, massiven Sulfidvorkommen ähneln in vielerlei Hinsicht der wertvollen Gold-Silber-Mine Eskay Creek und dem vielversprechenden Gebiet Iskut River-Stewart im Nordwesten von Britisch Columbia. Ein ähnliches Vorkommen in Mexiko liegt südlich von Cuale, der Distrikt Campo Morado, bei dem das an der TSX gehandelte Unternehmen Farallon Resources Ltd. das Vorkommen G-9 für die Förderung vorbereitet und aggressive Explorationsbohrungen an verschiedenen anderen Vorkommen durchführt.

Mit dem Bohrprogramm für Cuale will Zinco Zielobjekte sondieren, die in den vergangenen beiden Jahren durch Verarbeitung und Erfassung von luftgestützten elektromagnetischen sowie geophysikalischen Vermessungen (über 1.800 km Luftlinie) sowie durch ein größeres Programm zur Sammlung von Bodenproben, die geologische Kartierung und Zufallsproben an Ausbissstellen von Mineralien gesammelt wurden. Zinco hat außerdem die Bohrprotokoll- und Analysedaten von hunderten Bohrungen digitalisiert, die von dem Vorgängerunternehmen Penoles niedergebracht wurden.

Das wichtigste Ergebnis der Bodenproben ist die Entdeckung einer durchgehenden 3 km langen Bleianomalie im Boden, die auch stark anormale Zink- und Silberwerte aufweist und sich von dem Vorkommen Refugio im Norden über das Vorkommen Naricero bis zum Vorkommen San Juan im Süden erstreckt.

Welche Bohrziele während dieser Kampagne untersucht werden sollen, ist auf der beiliegenden Karte und in der folgenden Beschreibung erläutert.

Jesus Maria und Patrocino

Einige der Ergebnisse mit den höchsten Edelmetallwerten der Bodenvermessung von Zinco fanden sich um die Vorkommen Jesus Maria und Patrocino. Das Vorkommen Patrocino liegt 400 m südlich des Vorkommens Jesus Maria und wurde noch nie abgebaut. Penoles erschloss das Vorkommen Jesus Maria in

den 80er Jahren als Tagebau und baute etwa 43.000 Tonnen Erz mit einem Goldgehalt von 0,34 g/t, 182 g/t Silber, 1,47% Blei und 3,35% Zink ab. Zinco sammelte Zufallsproben im Tagebau, die über 10 m Werte von 1,02 g/t Gold und 131 g/t Silber lieferten. Entlang des freiliegenden Mineralienhorizonts von Zinco gesammelte Bodenproben definieren eine durchgehende geochemische Polymetallanomalie von 600 m Länge und 150 m Breite, die bis 3.000 ppb Gold und 100 ppm Silber enthält.

Vier bereits von Penoles niedergebrachte Bohrungen durchschnittlich erfolgreich den Mineralisierungshorizont 30 bis 50 m unter der Oberfläche südlich des Tagebaus in Richtung Patrocino.

Zinco will bis zu 24 Bohrungen in zwei Rasterstreifen niederbringen, um die Zielobjekte Jesus Maria und Patrocino zu sondieren.

San Juan

Das Vorkommen San Juan wurde in geringem Umfang in der Vergangenheit abgebaut, es existieren als Bergbauten mehrere kurze Stollen und Tagebaue entlang der nördlichen Trendzone mit einer Länge von etwa 350 m. In der Nähe des Vorkommens San Juan brachte Penoles sechs Bohrungen nieder, gefunden wurden dabei unter anderem 108 g/t Silber und 4,87% Blei in einem Bohrkern mit einer Länge von 26 m und 33 g/t Silber und 0,64% Blei sowie 1,4% Zink in einem Bohrkern mit einer Länge von 51,35 m. Das Vorkommen erstreckt sich auf einer großen Polymetallanomalie mit anomalen Bleiwerten und alle 16 Zufallsfunde und Gesteinsproben, die Zinco entlang der 600 m Streichlänge der Anomaliezone sammelte, ergaben über 20 ppm Silber, wobei die beste Probe über eine Länge von 5 m 274 g Silber/t ergab.

Zinco plant ein Bohrprogramm mit 7 bis 10 Bohrungen zur Sondierung des Zielobjekts San Juan.

Naricero

Penoles förderte aus dem Vorkommen Naricero etwa 800.000 Tonnen aus einem Tagebau mit 200 m Länge, 125 m Breite und 50 m Tiefe, die Reste der Erzzone liegen am Fuß der Tagebauwand frei. Zinco sammelte 25 Zufalls- und Gesteinsproben an verschiedenen Stellen der 180 m langen Erzzone am Fuß des Tagebaus, die nach den Analysen bis 280 g/t Silber, 0,33 g/t Gold, 3,7% Blei und 7,0% Zink enthielten. Fortlaufend genommene Gesteinsproben ergaben 80 g/t Silber, 0,5 g/t Gold, 0,5% Blei und 1,4% Zink über eine Länge von 19 m; es ist möglich, dass die früheren Betreiber den Wert der in der Tagebauwand freiliegenden, fein verteilten Mineralisierung unterschätzten.

Zinco will acht Bohrungen niederbringen, um die Ausdehnung der Erzzone Naricero zu sondieren, und zwar sowohl für die Streichlänge vom abgebauten Teil des Erzkörpers bei Naricero als auch für die Ausdehnung in der Tiefe.

San Nicolas

Das Vorkommen San Nicolas liegt etwa 400 m südwestlich von Naricero und besteht aus zwei Stollen und mehreren offenen Tagebauen. In den 80er Jahren förderte Penoles etwa 80.000 Tonnen Erz mit einem Goldgehalt von 0,19 g/t Gold, 121 g/t Silber, 1,57% Blei, 3,18% Zink und 0,14% Kupfer. Am Fuß des Tagebaus liegt die massive Sulfidmineralisierung frei und Zinco entnahm Gesteinsproben, die über 14,5 m Werte von 310 g/t Silber, 2,5% Blei, 3,8% Zink und 0,3% Kupfer ergaben. Das hochgradige Potenzial des Erzes bei San Nicolas zeigt sich durch eine in einem Bach entdeckte Schwemmlagerung von 2 t unterhalb des Tagebaus, in der sich 0,32 g/t Gold, 194 g/t Silber, 1,5% Blei, 47,7% Zink und 1,1% Kupfer fanden.

Zinco will fünf Bohrungen niederbringen, um das Potenzial der Erzzone San Nicolas in der Tiefe zu sondieren.

Als Betreiber wurde die Firma Minera Camargo S.A. de C.V. gewonnen, die das Bohrprogramm ausführt und vor Ort ein Analyselabor mit einem Niton-Röntgenanalysegerät, einer portablen Arbeitsstation mit einer 3D-Bohrlochmanagementsoftware (MapINFO mit Discover 3-D) und ein Mikroskop mit Kamera zur optischen Bestätigung der Röntgenergebnisse installieren wird. Alle für weitere Analysearbeiten ausgewählten Proben werden an das ACME-Labor in Vancouver B.C. gesendet.

Michelle Robinson MASc., P.Eng., Der Direktor von Zinco ist der qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift NI 43-101 und für die Ausarbeitung der technischen Informationen in dieser Pressemitteilung zuständig.

Unter folgendem Link finden Sie die Landkarte dazu:
http://www.irw-press.com/dokumente/Landkarte-Zinco_Mining.pdf

Weitere detaillierte Informationen über das VMS-Projekt Jalisco und das Bergbaugebiet Cuale finden Sie auf der Website von Zinco unter www.zincomining.com

Im Namen des Verwaltungsrats,

Christopher Graf P.Eng.,
President & C.E.O.

Die Angemessenheit und Richtigkeit dieser Presseveröffentlichung wurde von der TSX Venture Exchange nicht geprüft. Daher wird keine Haftung zur Angemessenheit oder Richtigkeit übernommen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/6819--Zinco-Mining-Corporation-beginnt-groesseres-Bohrprogramm-fuer-sein-Polymetall-VMS-Projekt-Jalisco-in-Mexiko.htm>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).